



Tageskalender

Am Samstag:
Haus Stephanus: Ausstellung »Maritime Ansichten«.
Rabeneckhaus: 14 Uhr Basar.

Am Sonntag:
Café Treffpunkt Schweicheln: 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.
Café Alte Werkstatt: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Gut Hiddenhausen.
Haus der Jugend: 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, Am Rathausplatz 18.
Haus Stephanus: Ausstellung »Maritime Ansichten«.
Holzhandwerksmuseum Hiddenhausen: 14 bis 17 Uhr Gegenstände aus Uromas Zeiten, Mitmachaktivität: Flachs spinnen und weben.
Rabeneckhaus: 15 Uhr Basar.
Schützen Schweicheln-Bermbeck: 10 bis 12 Uhr Training.



Neues Spielzeug für den Pausenhof

2000 Euro für Spielzeug hat die Sparkasse jetzt der Paul-Maar-Grundschule in Hiddenhausen spendiert. Die Fördervereine an den Standorten Hiddenhausen, Eilshausen und Oetinghausen hatten den Antrag gestellt und nicht lange auf eine positive Antwort warten müssen. »Spielzeug für den Pausenhof ist bei den Kindern immer heiß begehrt, aber es geht auch kaputt. Und unser Budget reicht für genügend Spielzeug nicht aus«, sagte Schulleiterin Claudia Gelke. Umso mehr freue man sich an allen drei Standorten, dass die Sparkasse sie unterstütze. Die 2000 Euro stammten aus

der PS-Sparlotterie und wurden für Bälle, Federball-Spiele, Tischtennis-Schläger, Balance-Geräte und vieles mehr ausgegeben. Zur Scheck-Übergabe trafen sich (von links): Birgit Wallberg (Vorsitzende Förderverein Oetinghausen), Sylvia Biermann-Landwehr (Förderverein Eilshausen), Katharina Papke (Lehrerin Hiddenhausen), Schulleiterin Claudia Gelke, Stefan Krüger (Sparkasse Hiddenhausen/Eilshausen), Martin Kröger (Sparkasse Oetinghausen), Martina Hunold (Förderverein Hiddenhausen) und Tanja Nicole Krenz (Lehrerin Oetinghausen).
kop/Foto: Koterias-Pietsch

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Eilshausen: So. 10 Uhr Gd. mit Abendmahl (Pfrn. Wagner).
Hiddenhausen: So. 9.30 Uhr Gd. (Pfr. Rottschäfer)
Lippinghausen: So. 10.45 Uhr Gd. mit dem Kindergarten (Pfr. i.R. Tiemann).
Oetinghausen: So. 10 Uhr Gd. (Pfr. Brings).
Schweicheln-Bermbeck: So. 11 Uhr Gd. mit Taufen (Pfr. Walter).
Sundern: So. 10 Uhr Gd. (Pfr. Spanhofer, CVJM).
Haus Stephanus: Fr. 16 Uhr Gd.

Katholische Gottesdienste

Eilshausen: So. 10.30 Uhr Familienmesse, anschl. Gemeindefest.

Neuapostolische Kirche

Hiddenhausen-Lippinghausen, Bündler Straße 245: So. 9.30 Uhr Gd. Do. 19.30 Uhr Gd.

Familiennachrichten

Geburtstage

Am Samstag:
Eleonore Heinrich, 77 Jahre.
Paul Stücke, 81 Jahre.
Marlies Sacher, 81 Jahre.
Annelore Rottmann, 87 Jahre.

Am Sonntag:
Egon Steinbach, 81 Jahre.

Samstag heulen die Sirenen

Hiddenhausen (HK). Um die Funktionsfähigkeit der Sirenen in der Gemeinde zu überprüfen, gibt es an diesem Samstag ab 12 Uhr einen Probealarm. Die Gemeinde unterhält an diesen Standorten Sirenenanlagen, die nur bei Großbränden oder in einem anderen Katastrophenfall eingesetzt werden: Feuerwehrgerätehaus Eilshausen, Feuerwehrgerätehaus Schweicheln-Bermbeck, Rathaus, Grundschule Oetinghausen, Grundschule Sundern, Grundschule Hiddenhausen und am Übergangshaus an der Friedrich-Ebert-Straße.

Hücker Aschen auf Platz eins

Hiddenhausen (ue). Während die Schüler der weiterführenden Schulen an der OPG am Donnerstag den Kreismeister im Schulschach ausspielten (das HK berichtete), trugen die Kinder der Grundschulen eine inoffizielle Meisterschaft aus. Die Gruppen aus Hücker Aschen belegten dabei die Plätze 1 und 2, auf den dritten Platz kam die Grundschule Rödinghausen.

■ Von Gitta Wittschier

Hiddenhausen (HK). »Ich würde gern eine Klavierstunde nehmen«. Die sechsjährige Annika Bergmann blickt ihre Eltern fest an, leert ihr Sparschwein und legt den Inhalt auf den Tisch. Diese kindlich-liebenswerte Geste liegt neun Jahre zurück. Und die 15-jährige Annika ist mittlerweile eine Meisterin am Klavier.

Das Talent und Potential der kleinen Annika, die damals noch nicht einmal die Grundschule besuchte, wurde von der Musiklehrerin Irina Rolf aus Hiddenhausen permanent gefördert. »Damals kam die Lehrerin noch zu uns ins Haus, um Annika zu unterrichten«, erzählt ihre Mutter Petra Bergmann, »etwas später gründete Irina Rolf dann die Musikschule Hiddenhausen, die Annika noch

heute besucht«.

Ob klassische Stücke, Filmmusik oder Popsongs – Annika Bergmann beherrscht so ziemlich alles aus dem Effeff. »Am liebsten ist es mir, all die Stücke nach Gehör zu interpretieren«, betont sie. Selbstverständlich sind auch Noten wichtig. Wie beim Selbstkomponieren, »da habe ich die Noten zuerst auf kleine Zettel geschrieben«. Entstanden sind Werke wie »Meine Melodie«.

Annika Bergmann setzt sich an das 100 Jahre alte Ibach-Klavier im Wohnzimmer ihrer Eltern in Bustedt und stimmt »ihre« Melodie an. Es folgt der Sound aus »Fluch der Karibik«. Bis in die tiefsten Winkel dringt das kräftige Spiel der Schülerin. Ohne Gänsehaut zu bekommen, kann hier niemand entrinnen.

Ein so genanntes Clavinova (einem Piano ähnlich) und eine E-Gitarre befinden sich in Annikas Zimmer. Denn seit etwa einem Jahr zeigt sie sich musikalisch noch von anderen Seiten. Neben

der E-Gitarre entlockt sie einer Western-Gitarre flotte Klänge. Die alte Konzertgitarre ihrer Mutter Petra – die spielt im Ensemble der Musikschule Kirchlengern – hatte es ihr schon vor Jahren angetan.

Mit ihrer Freundin Angelina, die über eine gute Singstimme verfügt, ist Annika bereits im Gottesdienst in der Michael-Kirche Holsen aufgetreten. Angst vor einem Auftritt hat Annika Bergmann nicht. »Doch ich mag es nicht so sehr, an Wettbewerben teilzunehmen und vor einer Jury zu spielen.« Die Freude an der Musik solle im Vordergrund stehen.

Wie man Musikunterricht nachdrücklich vermittelt und dennoch den Spaß daran aufrechterhält, »da ist meine Lehrerin Irina Rolf das beste Beispiel«, erklärt Annika Bergmann. Sie hätte niemals verlangt, »täglich stundenlang zu üben«, sondern eher die Freude an der Musik vermittelt.

Im vergangenen Jahr wurde die 15-Jährige am Flügel unterrichtet. Von Zeit zu Zeit kommt eine CD

von der Musikschule heraus, »die ist allerdings allein für uns Schüler bestimmt, mit etwa fünf bis sechs Stücken von jedem«.

Einige Klaviervideos von Annika Bergmann sind auf »YouTube« unter dem Stichwort »annifunny« einzusehen.



Nicht nur am Klavier sondern auch an der Gitarre ist Annika Bergmann ein Talent. Sie komponiert teilweise auch selber Stücke. Ihr steht immer der Spaß an der Musik im Vordergrund.
Foto: Wittschier

Kinder können mit Krawallo singen

Hiddenhausen (HK). Die Wittekinds-Kinder und die Kinderband »Krawallo« haben in der Adventszeit ein volles Programm. An diesem Samstag treten sie auf dem

Weihnachtsmarkt in Eilshausen auf. Eine Woche später steht ein Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt am Gut Bustedt an und am Sonntag, 22. Dezember, gibt es eine

Adventsparty in Herford. Wer mitmachen möchte, kann donnerstags ab 16.30 Uhr zu den Proben in die OPG kommen. Anmeldung: ☎ 05223 / 789 15 82.

Frontal kollidiert

Opelfahrer lebensgefährlich verletzt

■ Von Kathrin Weege

Enger (HK). Bei Tempo 100 frontal ineinander gerast: Bei einem schweren Unfall auf dem Westfalenring ist am Freitagabend ein Autofahrer lebensgefährlich und ein weiterer schwer verletzt worden.

Ein 64-jähriger Fahrer aus Bissendorf (Landkreis Osnabrück) war gegen 17.30 Uhr mit seinem dunklen Opel Corsa auf dem Westfalenring in Richtung Bielefeld unterwegs, als er nach Angaben der Polizei in den Gegenverkehr geriet und frontal mit einem ihm entgegenkommenden Corsa zusammenstieß. Der Unfallverursacher wurde bei der Kollision in Höhe der Ausfahrt Hiddenhausen schwer verletzt und ins Bündler Lukas-Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des anderen Wagens aus dem Kreis Herford wurde nach Auskunft des Notarztes lebensgefährlich verletzt und ins Klinikum

Herford gebracht. Er war nicht mehr ansprechbar.

»Der Bissendorfer hat angegeben, dass es extrem stark geregnet hat und er den Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt hatte. Es ist anzunehmen, dass die schlechte Sicht Auslöser des Un-

falls war«, sagte ein Polizist an der Unfallstelle. Die Feuerwehr war ebenfalls vor Ort. »Wir haben eine Tür aufgebogen«, sagte Arndt Höpker, Leiter der Löschgruppe Enger-Mitte. Der Westfalenring war während der Unfallaufnahme gesperrt, der Berufsverkehr staute sich.



Die beiden Opel-Corsa sind bei dem Frontalzusammenstoß komplett zerstört worden, beide Fahrer mussten mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.
Foto: Kathrin Weege



Der Nikolaus hatte nicht nur Geschenke für die Kinder, sondern auch Schnee in einem Glas mitgebracht. Zusammen mit dem Bläserkreis eröffnete er den Weihnachtsmarkt.
Foto: Ueckermann

Nikolaus bringt Schnee mit

12. Weihnachtsmarkt an der Erdbrücke

Hiddenhausen (ue). Kunsthandwerk, Beerenwein, Poffertjes und ein buntes Programm: Der Eilshausener Weihnachtsmarkt ist am Freitag zum zwölften Mal eröffnet worden. Zur Einstimmung spielte der Hiddenhauser Bläserkreis und auch der Nikolaus kam vorbei. Für weihnachtliches Wetter konnte dieser zwar nicht sorgen, für ein kleines bisschen Weihnachtsstimmung brachte er aber ein Glas voll Schnee mit.

Rund um Märchen drehte sich das Programm am ersten Tag. Margitta Laus erzählte besinnliche Geschichten, Simone Rau, deutsche Jugendmeisterin der Zauberrei, war gekommen und die Kinder

der Paul-Maar-Grundschule führten in der Aula das Stück »Weihnachten im Hexenwald« auf. Später gab es dann maritime Musik vom Shantychor »Die Binnenschiffer« und der Chor Freundschaft sang auf der Bühne.

Auch am Samstag gibt es reichlich Programm in der Aula der Wittekindschule und auf der Bühne: 15 Uhr Besuch vom Nikolaus, 15.10 und 16.15 Uhr »KrAWAllo«-Mitmachparty, 15.30 Uhr Ballonshow, 16.30 Uhr Gospelchor InJoy, 17.15 Uhr Förderverein für Kirchenmusik, 18 Uhr Sound Emotion, 18.30 Uhr CVJM Posaunenchor, 19 Uhr Rockband »Halb so wild«, 19.45 Uhr Sound Emotion.